

NIEDERSCHRIFT

der 15. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Großkorbetha am 18.02.2021

Teilnehmer:	siehe Anwesenheitsliste	Beginn:	18:00 Uhr
Ort:	Versammlungsraum Feuerwehr, Am Gymnasium 3, 06688 Großkorbetha	Ende:	20:40 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- | | | |
|--------|--|----------|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit | |
| TOP 2 | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung | |
| TOP 3 | Einwohnerfragestunde (begrenzt auf eine Frage pro Gast und 20 Minuten Dauer) | |
| TOP 4 | Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung | |
| TOP 5 | Änderung Hauptsatzung der Stadt Weißenfels - Beteiligung Ortschaftsrat | 157/2020 |
| TOP 6 | Änderung Entschädigungssatzung der Stadt Weißenfels - Beteiligung Ortschaftsrat | 141/2020 |
| TOP 7 | Diskussion Fluglärm und Nichtbeteiligung zum Planänderungsverfahren Flughafen Leipzig-Halle | |
| TOP 8 | Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen | |
| TOP 9 | Beantwortung von Anfragen | |
| TOP 10 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | |
|-------|------------------------------------|
| TOP 1 | Mitteilungen und Anfragen |
| TOP 2 | Diskussion Nutzung Ortsmittel 2021 |

Öffentlicher Teil

- | | |
|--------|--|
| TOP 11 | Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse |
| TOP 12 | Schließung der Sitzung |

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister, Herr Ostermann, eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 6 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge wurden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung angenommen.

3. Einwohnerfragestunde (begrenzt auf eine Frage pro Gast und 20 Minuten Dauer)

Herr Haugk übergibt eine Anfrage der Anwohner der Straße am Holländer zur Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches → Weitergabe an die Stadtverwaltung zur Prüfung der diesbezüglichen Möglichkeiten und Beantwortung.

Es erfolgt eine rege Diskussion der Bürger mit weiteren Argumenten für diesen verkehrsberuhigten Bereich auch im Hinblick auf die kommenden Bauaktivitäten im Gebiet des Bebauungsplans.

Herr Horn richtet seine Frage direkt an den anwesenden Oberbürgermeister, inwiefern es möglich ist, den Schwarzen Weg als Hauptzufahrt zum gesamten Wohngebiet auszubauen.

Herr Risch und Herr Ostermann antworten unisono, dass das Thema bereits Gegenstand persönlicher Gespräche war, aber einer örtlichen Inaugenscheinnahme und detaillierter Prüfung bedarf. Des Weiteren die Planungen der früheren Gemeinde Großkorbetha nicht so schnell veränderbar sind und zudem eine solche Maßnahme auch ausfinanziert sein müsse. Wesentliche Voraussetzung sei aber zunächst, dass die Grundstückssituation dies überhaupt zulässt.

Im weiteren Fortgang der Diskussion kommt es durch die Bürger auch zur Ansprache der Parksituation im Bereich Gesundheitszentrum Merseburger Straße. Herr Ostermann spricht den Oberbürgermeister auf die früheren Zeitpläne der LSBB zur Sanierung und grundhaften Ausbau der Landstraße L 182 an. Er verweist darauf, dass der Ortschaftsrat sich schon seit Langem den Ausbau der L 182 im Bereich der Merseburger Straße, mit einem begleitenden Ausbau des Nebestreifens der Straße zu straßenbegleitenden Parkflächen, analog des Straßenausbaues Merseburger Straße in der Weißenfelser Neustadt, wünscht.

Er bittet den anwesenden Oberbürgermeister Herrn Risch um entsprechende Anfragen zur Beschleunigung notwendiger Planungsaktivitäten bei der LSBB.

4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung

Schriftliche Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben.

Die Niederschrift vom 12.10.2020 wird mit 5 Ja-Stimmen und einer Enthaltung bestätigt.

Abstimmung: dafür: 5 dagegen: 0 Enthaltung: 1

5. Änderung Hauptsatzung der Stadt Weißenfels - Beteiligung Ortschaftsrat

Herr Mämecke stellt die veränderte Hauptsatzung in ihrem Entwurf kurz vor.

Nach kurzer Diskussion kommt es zur Beschlussfassung.

Beschluss-Nr. GK 031-15/2021

Der Ortschaftsrat Großkorbetha stimmt der als **Anlage 1** beigefügten Hauptsatzung der Stadt Weißenfels einschließlich der dieser zugehörigen Anlage zur Hauptsatzung zu.

Abstimmung: dafür: 6 dagegen: 0 Enthaltung: 0

6. Änderung Entschädigungssatzung der Stadt Weißenfels - Beteiligung Ortschaftsrat

Herr Mämecke stellt die veränderte Entschädigungssatzung in ihrem Entwurf kurz vor. Nach kurzer Diskussion kommt es zur Beschlussfassung.

Beschluss-Nr. GK 032-15/2021

Der Ortschaftsrat Großkorbetha stimmt der als **Anlage 1** beigefügten 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungssatzung) zu.

Abstimmung: dafür: 6 dagegen: 0 Enthaltung: 0

7. Diskussion Fluglärm und Nichtbeteiligung zum Planänderungsverfahren Flughafen Leipzig-Halle

Herr Ostermann berichtet zum Planänderungsverfahren des Flughafens für eine Erweiterung der Flughafenkapazität verbunden mit einer prognostizierten Erhöhung der Flugbewegungen bis zum Jahr 2032 von jetzt etwa 68.000 Flugbewegungen auf dann 116.800 prognostizierte Flugbewegungen pro Jahr.

Ein Teil der An- und Abflugstrecken geht über das Territorium der Nordgemeinden der Stadt Weißenfels. Obwohl die Ortschaften ähnlich betroffen und gleichweit entfernt sind vom Flughafen, wie bspw. Ortschaften von Landsberg, Sandersdorf-Brehna oder Eilenburg erfolgte aber keine Beteiligung der im Südwesten des 25-km-Radius um den Flughafenbezugspunkt gelegenen Gemeinden wie Bad Dürrenberg, Lützen, Markranstädt oder Weißenfels durch die Landesdirektion Sachsen.

Dies ist eine Missachtung der Bürgerrechte der betroffenen Bürger dieser Gemeinden durch die Landesdirektion Sachsen, welche das Beteiligungsverfahren zu Planänderungsverfahren eingeleitet hat.

Wenn man schon kein Nachtflugverbot erwarten kann, so ist das Mindeste was Flughafen und Landesdirektion tun können, ein Verbot des Anfluges des Flughafens für besonders schwere und laute Flugzeuge wie bspw. der Antonov-Flüge oder der teilweise alten und lauten Flugzeuge der Amazon Air zu erwirken, so zusammenfassend Herr Ostermann in seinen Ausführungen. Es folgt eine intensive Diskussion des Themas mit den Ortschaftsräten und den anwesenden Bürgern. Frau Böhmer bedankt sich für die ergriffene Initiative und sichert im Interesse der Kleinkorbethaer Bürger ihre Unterstützung zu.

Herr Patzschke empfindet die aktuelle Fluglärmbelastung persönlich als nicht so schlimm und verweist auf die wirtschaftliche Bedeutung des Flughafens.

Herr Ostermann berichtet von Bürgergesprächen zu Lärmereignissen, welche sich Anfang des Jahres zwischen 22:30 und 1:30 Uhr in der Wahrnehmung der Bürger gehäuft hätten. Er verweist auf die Geschehnisse und die Klagen der Stadt Konstanz und der Landkreise im Norden des Flughafens Zürich. Frau Weber verweist diesbezüglich darauf, dass wir hier in Ostdeutschland nicht dauerhaft Bürger zweiter Klasse sein sollten, indem wir von uns aus, freiwillig geringere Standards akzeptieren.

In der Diskussion wird darauf verwiesen, was mittels Gesetzesänderung durch verpflichtende Einführung neuer Technologien im Bahnbereich an Lärminderung erreicht wurde und auch für uns in Großkorbetha deutlich spürbar ist. Dies müsse auch im Bereich des Luftverkehrs möglich sein.

Herr OB Risch bekundet, dass dieses Thema für ihn in seiner Intensität neu ist, da aber der Flugverkehr in der Kernstadt Weißenfels auch nicht so stark als Lärmquelle wahrgenommen wird. Er hat innerhalb der Verwaltung bereits eine Prüfung beauftragt, um herauszufinden, wo es mögliche rechtliche Ansatzpunkte zur Wahrung der Interessen der Bürger in den Nordgemeinden der Stadt gibt.

Beschluss-Nr. GK 033-15/2021

Der Ortschaftsrat Großkorbetha fordert den Stadtrat Weißenfels auf, das Thema Fluglärm auf seiner nächsten Sitzung zu diskutieren und einen Beschluss zu fassen, der die Verwaltung der Stadt Weißenfels beauftragt, gegen das Planänderungsverfahren, wegen der Nichteinbeziehung der Stadt Weißenfels und der Bürger der Stadt, Klage einzureichen.

Abstimmung: dafür: 5 dagegen: 0 Enthaltung: 1

8. Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen

Der Bericht zu Stadtrat und den Ausschüssen wird freundlicherweise vom Oberbürgermeister Herrn Risch übernommen. Insbesondere geht es um die Schutzaktivitäten im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie, die Belastungssituation in den Kindergärten sowie um einen Ausblick um die Haushaltsgestaltung der Stadt Weißenfels und kommende Bauaktivitäten → Hinweis den Haushalt wird der Ortschaftsrat am 15.03. beraten.

Zudem berichtet der Oberbürgermeister von einem Projektförderantrag zum Bau einer Tartanbahn im Stadion.

9. Beantwortung von Anfragen

Die Ausweisung der Spielstraße Feldstraße und Ellern wird durch Erlass der verkehrsrechtlichen Anordnungen voraussichtlich im Laufe des 1. Quartales erfolgen. Eine Vorortbegehung zur Festlegung von Parkflächen wird Anfang März erfolgen.

Die angemahnte Reparatur der Treppenanlage von der Kirche in Richtung Ellern fand Eingang in den Haushaltsplanentwurf 2021. Hinsichtlich des fehlenden Haushaltsbeschlusses kann die Abteilung Tiefbau hier aber noch keine Detailplanungen vornehmen.

10. Mitteilungen und Anfragen

Birgit Weber fragt den Oberbürgermeister, ob es möglich ist, dass der Ortschaftsrat einen eigenen Schlüssel zum Feuerwehrgebäude erhalten kann, da wir hier coronabedingt ja nun Stammgäste sind.

Der Ortsbürgermeister wird die Anfrage direkt an Herrn Trauer weiterleiten.

Öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

11. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es waren keine Bürger mehr anwesend.

12. Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:40 Uhr.

Bernd Ostermann
Vorsitzender

Jutta Sander
Protokollführerin